

Reizgas-Attacke in Gießener Wohnhaus: 15 Personen betroffen!

Unbekannte versprühen Reizgas in Gießen, versuchen in Schule einzubrechen und stehlen aus Tierarztpraxis. Polizei sucht Zeugen zu Parkplatz-Auseinandersetzung.

Krofdorfer Straße, 35398 Gießen, Deutschland - In Gießen kam es am Abend zu einem gefährlichen Vorfall: Ein Unbekannter versprühte Reizgas im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses in der Krofdorfer Straße. Insgesamt 15 Bewohner erlitten durch den gefährlichen Nebel Atemwegsreizungen. Zwei Personen benötigten unmittelbare medizinische Hilfe. Die Feuerwehr sorgte für eine gründliche Reinigung und Belüftung des betroffenen Bereichs. Der Vorfall ereignete sich gegen 21:50 Uhr, die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Zeitgleich berichtet die Polizei von einem Einbruchversuch in der Tierarztpraxis an der Pfarrwiese, der zwischen dem 24. März und 5. April stattfand. Ein Unbekannter brach ein Fenster auf, durchsuchte die Praxis nach Wertgegenständen, entkam jedoch unbemerkt. Die Ermittler bitten um Hinweise. Zusätzlich wurde eine Auseinandersetzung auf einem Parkplatz in Lollar gemeldet, bei der bis zu 15 Personen beteiligt gewesen sein sollen. Die Polizei war vor Ort, konnte jedoch keine Beteiligten mehr antreffen. Es sind keine Verletzten bekannt, die Hintergründe der Auseinandersetzung bleiben unklar. Zeugen werden gebeten, sich zu melden.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Einbruch, Sonstiges
Ursache	Atemwegsreizungen, Einbruchversuch, Auseinandersetzung
Ort	Krofdorfer Straße, 35398 Gießen, Deutschland
Verletzte	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de